

Aufgrund eines Übertragungsfehlers ist die Deutsche Lebensversicherungs AG im Booklet nicht aufgeführt. Die Gesellschaft bietet folgende Beiträge (brutto/netto): Laufzeit 10 Jahre: 62,01/43,14 EUR; Laufzeit 20 Jahre: 90,93/63,65 EUR; Laufzeit 30 Jahre: 156,48/109,54 EUR).

EXISTENZ

RISIKO

100 000 Euro Absicherung
für Ihre Lieben **ab 2,30 Euro** im Monat

PLUS: Auszahlung steuerfrei – so geht`s

Einfach leichter leben.



**CARDEA premium life –
die andere Risikolebensversicherung**

Sie haben die Wahl: Basis- oder Comfort-Absicherung. Informieren Sie sich jetzt über die Vorteile von CARDEA premium life.

www.cardealife.com

CARDEA.life ist eine Marke der PrismaLife AG


CARDEA.life

100 Prozent Schutz

Ein Haus, ein Auto und eine Risikolebensversicherung – das sollte Mann oder Frau haben. Risikolebensversicherung? Ja, denn so sind die Liebsten im Falle des eigenen Todes finanziell geschützt. Gerade wer verheiratet ist, Kinder hat oder Hauskredite abzahlen muss, sollte eine solche Police abschließen. Zahlt doch schließlich der Versicherer im Todesfall an die Hinterbliebenen eine vorher vereinbarte Summe aus. Damit lässt sich wenigstens die finanzielle Last abfedern, können so doch beispielsweise die Kredite weiterbezahlt oder eine Haushaltskraft eingestellt werden. Das Beste dabei: Den hundertprozentigen finanziellen Schutz gibt es schon für wenig Geld. Bereits ab rund 2,30 Euro pro Monat ist er zu haben. Egal, ob das Haus schon steht, das Auto in der Garage parkt oder die Familie geplant ist, bei der Risikolebensversicherung gilt: je früher, desto besser. Wer dafür die besten Policen bietet, lesen Sie in diesem Booklet.

Der Überblick **4**

Warum und wann ist eine Risikolebensversicherung sinnvoll? Was ist bei der Auswahl der passenden Police zu beachten? Die Antworten auf diese Fragen plus ein wertvoller Steuertipp

Der Test **9**

Wie FOCUS-MONEY zusammen mit den Experten von Franke und Bornberg die Tarife der einzelnen Gesellschaften getestet und bewertet hat

Die Gewinner **10**

Die besten Angebote der Risikolebensversicherungen mit Laufzeiten von zehn, 20 und 30 Jahren, unterteilt in Serviceanbieter und Direkttarife

Redaktion: Julia Hassmann
Stand: März 2013

Fotos: Can Stock Photo, Panthermedia

Fahrradausflug:
Die Familie im
Ernstfall schützen



Absichern und beruhigt leben

Ein herrlicher Frühlingstag. Die Sonne scheint, die Fahrräder werden aus dem Keller geholt, auf geht's zu einem Ausflug ins Grüne. Vergnügt radelt die Familie durch Wiesen und Felder. Wer denkt dann schon daran, dass auch etwas passieren könnte? Dabei kann ein böser Sturz im schlimmsten Fall tödliche Folgen haben. Und dann? Wer kümmert sich um die Familie? Wer zahlt die Raten für den Hauskredit?

Ausreichend schützen. Wer für einen solchen Fall vorgesorgt hat, sichert seine Hinterbliebenen wenigstens in finanzieller Hinsicht ab. Durch eine Risikolebensversicherung erhalten die Begünstigten nämlich im Ernstfall eine vorher vereinbarte Summe. Damit kann man den täglichen Lebensunterhalt finanzieren, die Ausbildung der Kinder sicherstellen oder die Raten für das Haus weiterzahlen. Gerade wenn hier noch hohe Kredite laufen, sollte man an eine solche Police denken.

Niedrige Prämien. Das Gute ist, dass eine Risikolebensversicherung nicht teuer sein muss. Schon für etwa 2,30 Euro monatlich lässt sich eine Todesfallsumme von 100 000 Euro absichern. Einmal auf einen Cappuccino verzichtet, schon ist die Familie finanziell geschützt. Allerdings variieren die Prämien, abhängig von der Versicherungssumme und der Vertragsdauer. Wer eine Risikolebensversicherung abschließen möchte, muss sich deshalb über diese beiden Komponenten Gedanken machen. Denn sie sollten dem persönlichen Bedarf entsprechen. Je nach familiären Verhältnissen wie Anzahl und Alter der Kinder, der finanziellen Situation, möglichen Kreditverpflichtungen oder vorhandenen Rücklagen sind unterschiedliche Policen zu wählen. Dabei sollte die Versicherungssumme lieber etwas großzügiger angesetzt werden. Als Faustformel gilt: das Drei- bis Fünffache des Bruttojahreseinkommens. ►

Mit Gewinnen kalkulieren

Bei der Tarifgestaltung planen die einzelnen Gesellschaften große Sicherheitspolster ein. So entstehen auch bei Risikolebensversicherungen Überschüsse, die an die Kunden weitergegeben werden – und zwar steuerfrei. Wozu die Überschüsse führen können:

- **Beitragsverrechnung:** In der Regel werden mit den Gewinnen sofort die Beiträge gesenkt. Dadurch sind die tatsächlich zu zahlenden Nettobeiträge deutlich geringer als die kalkulierten Bruttoprämien. Sinken die Überschüsse, kann der Nettotarif steigen, maximal bis zum garantierten Bruttobetrag.
- **Höhere Todesfallsumme:** Mit den Überschüssen kann auch die Auszahlung im Todesfall erhöht werden. Festgelegt ist bei Vertragsabschluss nur die Mindestsumme.
- **Verzinsliche Ansammlung:** Manche Versicherer bieten auch an, Überschüsse anzusparen und zu verzinsen. Die so angesammelten Gelder werden später im Erlebensfall steuerfrei ausbezahlt.

Aber Achtung: die Inflation nicht vergessen. Der schleichenden Geldentwertung entgeht der Kunde, wenn er eine regelmäßige Steigerung der Summe vereinbart.

Individuelle Berechnung. Auch das eigene Risikoprofil spielt bei der Beitragsrechnung eine wichtige Rolle. Heißt: Ist der Kunde Bergführer, Motorradrennfahrer oder Raucher, muss er tiefer in die Tasche greifen. Je höher das individuelle Risiko, desto höhere Beiträge verlangen die Versicherer. Bestimmte Risiken werden sogar ganz vom Schutzzumfang ausgeschlossen. „Es gibt einen Trend zu immer weiteren Prämiendifferenzierungen. So können Angaben zum Familienstatus, der beruflichen Ausbildung und sogar zum Wohneigentum Einfluss auf die Tarifierung haben“, sagt Michael Franke von Franke und Bornberg. Um das Risiko besser einschätzen zu können, erfragen die Gesellschaften im Antrag den Gesundheitszustand des Kunden. Hier lohnt sich das Schummeln nicht. Entpuppen sich die Angaben als falsch, zahlt der

Anbieter eventuell keinen Cent. Beim Abschluss der Police ist meist eine Nachversicherungsgarantie sinnvoll. Warum? Weil der Kunde dann bei Ereignissen wie einer Hochzeit oder beim Kauf eines Hauses seinen Versicherungsschutz erhöhen kann. Und zwar ohne neue Gesundheitsprüfung. Braucht der Kunde den Schutz nicht mehr, kann er die Police jederzeit zum Ende des laufenden Versicherungsjahrs kündigen.

Steuervorteil nutzen. Wichtig ist außerdem, daran zu denken, nicht nur den Hauptverdiener zu versichern. Ist der nämlich der überlebende Partner, fällt es ihm oft schwer, Beruf und Familie zu vereinen. Vielleicht sind Hilfskräfte im Haushalt oder eine Kinderbetreuung zu bezahlen. Deshalb sollten beide Partner vorsorgen.

Steuertipp: Versichern sich Paare „über Kreuz“, bleiben die Auszahlungen einkommensteuer- und erbschaftsteuerfrei. Klingt eine auszuzahlende Versicherungssumme von beispielsweise 300 000 Euro zwar beeindruckend, kassiert der ▶

STEUERTIPP

Über Kreuz versichern

Bei einer normalen Absicherung kann die Auszahlung erbschaftsteuerpflichtig sein.

„normale“ LV

Auszahlung	300 000
./ Freibetrag Partner ¹⁾	20 000
Bemessungsgrundlage	280 000

fällige Steuer (Stkl. III: 30%) 84 000

Bei der Über-Kreuz-Police fällt dagegen keine Erbschaftsteuer für die Auszahlung an. Auch der geerbte zweite Vertrag bleibt steuerfrei.

Über-Kreuz-Police

Auszahlung	300 000
Erbschaftsteuer	0

laufender Vertrag:

kein Rückkaufswert	0
--------------------	---

fällige Steuer 0

in Euro; ¹⁾unverheiratet, Ehegatten 500 000

Fiskus aber eventuell Erbschaftsteuer. Gerade bei unverheirateten Paaren kann das richtig teuer werden. Im Beispiel (S. 7) fallen auf Grund der geringen Freibeträge 84 000 Euro Erbschaftsteuer an. Ehepaare und Kinder haben zwar deutlich höhere Freibeträge, doch die können bereits durch andere Vermögenswerte ausgeschöpft sein. Versichern Paare allerdings nicht wie üblich ihr eigenes Leben, sondern das des Partners, fällt keine Steuer an. Dabei setzt man sich selbst wiederum als Bezugsberechtigten ein. Stirbt der Partner, erhält man also das Geld aus seiner eigenen Versicherung. Achtung: Derjenige, der die Versicherung abgeschlossen hat, muss die Beiträge auch selbst bezahlen.

Neue Tarife. Kürzlich hat ein einziges Wort die Versicherungswelt auf den Kopf gestellt: Unisex. Seit dem 21. Dezember 2012 zahlen Frauen und Männer die gleichen Beiträge für die gleiche Leistung. Bei der Risikolebensversicherung trifft es die Frauen, sie müssen jetzt mehr bezahlen. Ih-



Richtfest: Wer ein Haus baut, sollte an eine Risikovorsorge denken

re Prämien waren wegen der höheren Lebenserwartung niedriger als bei Männern. Aber jetzt gibt es bei den Versicherungen nur noch einen Preis. Und der ist bei der konkreten Policenwahl das wichtigste Kriterium, da kein weiterer Sparvorgang angekoppelt ist. Doch auch die Finanzstärke der einzelnen Anbieter spielt eine wichtige Rolle. Schließlich wollen sich die Kunden auf die Leistungszusagen verlassen können. FOCUS-MONEY kombiniert daher beide Aspekte und zeigt auf den folgenden Seiten die besten Risikolebensversicherungen in verschiedenen Kategorien. ■

Was wirklich zählt

Beitrag plus Finanzstärke des Versicherers: Diese beiden Komponenten gehen in die Benotung der einzelnen Policen ein. Gemeinsam mit den Experten des Analysehauses Franke und Bornberg hat FOCUS-MONEY dazu die Preise der Anbieter von Risikolebensversicherungen ermittelt. Der Musterfall: Ein(e) 30-jährige(r) Bankkaufmann/frau möchte einen Risikoschutz mit 100 000 Euro Versicherungssumme jeweils für zehn, 20 und 30 Jahre Laufzeit abschließen. Die Überschüsse sollen den Zahlbetrag sofort reduzieren. Weil der tatsächlich zu zahlende Nettobeitrag das wichtigste Kriterium ist, fließt er in die Gesamtbewertung zu 50 Prozent ein. Die ermittelten Beiträge werden dazu in ein Schulnotensystem (s. rechts) umgerechnet. Kalkuliert der Versicherer zu knapp, kann der Beitrag bis maximal zum Bruttobeitrag ansteigen. Deshalb zählt dieser zu 30 Prozent in die Gesamtnote. Zudem fließt die Finanzstärke der Gesellschaften mit 20 Prozent ein. Allerdings bewerten die Prüfer unterschiedlich. Optisch gleiche Ratings stehen nicht immer auf der gleichen Stufe (vergleichbare Stufen sind angegeben, vgl. Finanzstärke-Booklet 13/2013). In jeder Kategorie sind jeweils nur die Top Ten dargestellt.

FOCUS-MONEY-Benotung

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2;
A- = 2,25; BBB+ = 2,75; BBB = 3

➤ 10 Jahre Laufzeit

Bruttobeitrag

bis 70 = 1
bis 85 = 1,5
bis 100 = 2
bis 115 = 2,5
bis 130 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 40 = 1
bis 50 = 1,5
bis 60 = 2
bis 70 = 2,5
bis 80 = 3 usw.

➤ 20 Jahre Laufzeit

Bruttobeitrag

bis 100 = 1
bis 120 = 1,5
bis 140 = 2
bis 160 = 2,5
bis 180 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 60 = 1
bis 75 = 1,5
bis 90 = 2
bis 105 = 2,5
bis 120 = 3 usw.

➤ 30 Jahre Laufzeit

Bruttobeitrag

bis 200 = 1
bis 230 = 1,5
bis 260 = 2
bis 290 = 2,5
bis 320 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 105 = 1
bis 125 = 1,5
bis 145 = 2
bis 165 = 2,5
bis 185 = 3 usw.

Angaben in Euro

SERVICEVERSICHERER > 10 JAHRE LAUFZEIT

Top-Kurzläufer

Auf die „kurze Distanz“ von zehn Jahren erhält die Continentale unter den Serviceversicherern die beste Gesamtbewertung. Die Gesellschaft landet mit einer Note von 1,45 auf dem ersten Platz. Sie bietet dabei den güns-

tigsten Nettobeitrag, der mit 50 Prozent in die Gesamtnote einfließt. Es folgen die Nürnberger und die Nürnberger Beamten auf dem zweiten Rang sowie die Axa auf dem dritten Treppchenplatz.

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke
1	Continentale	T2N	AA– (=A)
2	Nürnberger	N2731	AA+ (=AA–)
2	Nürnberger Beamten	NB2731	Nürnberger: AA+ (=AA–)
3	Axa	AT2N1	AA–
4	Karlsruher	KS1	A– (=BBB)
5	WWK	H05	AA+ (=AA–)
6	Allianz	L0	AA
6	Basler	RUB 13	A–
6	HUK-Coburg	Standard	A+ (=A)
7	HanseMerkur	T 2013	A (BBB+)
7	R+V	RI	AA–

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: zehn Jahre, Überschussverwendung zur Beitragsreduktion; Noten s. S. 9; ¹⁾Beitragshöhe nicht garantiert; ²⁾Gewichtung: 20 %



Übrigens: Seit 21. Dezember 2012 gibt es bei den Policen keine Unterscheidung mehr nach Geschlecht, also nur noch einen Brutto- und Nettotarif. Denn seit dem Stichtag regieren Unisextarife die Versicherungswelt.

Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p. a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p. a. ¹⁾	Note Nettobeitrag	Note gesamt ²⁾
2	68,48	1	42,45	1,5	1,45
1,25	66,00	1	52,80	2	1,55
1,25	65,00	1	52,00	2	1,55
1,25	81,67	1,5	53,90	2	1,70
3	72,80	1,5	48,78	1,5	1,80
1,25	99,54	2	53,75	2	1,85
1	77,18	1,5	63,29	2,5	1,90
2,25	81,82	1,5	58,09	2	1,90
2	102,54	2,5	43,07	1,5	1,90
2,75	80,97	1,5	52,63	2	2,00
1,25	100,91	2,5	55,51	2	2,00

Finanzstärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Die besten Angebote per Internet

Service- oder Direktversicherer? Was ist eigentlich der genaue Unterschied? Die Serviceversicherer bieten ihre Policen vorrangig über Makler, freie Vermittler oder den eigenen Vertrieb an. Dagegen setzen Direktversicherer ganz auf den kostengünstigen Internet-Vertrieb. Dennoch sind die Übergänge manchmal fließend. So nutzen viele Service-

versicherer inzwischen auch das Internet als zusätzlichen Vertriebsweg, und die Direktversicherer bieten ihren Kunden zahlreiche Zusatzinformationen auf der Homepage sowie meist auch eine Beratung per Telefon an. Da manche Serviceversicherer auch Angebote nur per Internet vertreiben, sind in dieser Kategorie hier die Direkttarife bewertet.

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke
1	CosmosDirekt	CR	A++ (=AA)
2	Europa	E-T2	Continentale: AA- (=A)
2	WGV	R1-BASIS ³⁾	AA+ (=AA-)
3	Asstel	AQ8 Basis	Gothaer: A
4	HUK24	WB24	Huk: A+ (=A)
5	Ergo Direkt	Risiko-Leben	A+
6	Hannoversche	Fit ⁴⁾	A++ (=AA)
6	Mamax	KT_D	Continentale: AA- (=A)
7	Provinzial Rheinland	RisikoLeben Klassik (Tarif 64)	A- (= BBB)

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: zehn Jahre, Überschussverwendung zur Beitragsreduktion; Noten s. S. 9; ¹⁾Beitragshöhe nicht garantiert; ²⁾Gewichtung: 20 % Finanz-



Grundsätzlich wenden sich die Service- und Direktversicherer jedoch an unterschiedliche Zielgruppen. Wer bei Vorsorge und Risikoschutz lieber von Angesicht zu Angesicht beraten wird, ist bei Ersteren besser aufgehoben. Wer sich bereits gut auskennt und nur ergänzende Informationen benötigt, kann auch die Direkttarife in Betracht ziehen.

Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p.a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p.a. ¹⁾	Note Nettobeitrag	Note gesamt ²⁾
1	99,77	2	36,92	1	1,30
2	78,88	1,5	33,91	1	1,35
1,25	89,71	2	36,78	1	1,35
2	66,30	1	44,00	1,5	1,45
2	96,25	2	38,50	1	1,50
1,75	107,37	2,5	36,51	1	1,60
1	130,00	3	40,95	1,5	1,85
2	74,99	1,5	56,24	2	1,85
3	115,25	3	82,98	3,5	3,25

stärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag; ³⁾Vertrieb auch über Vermittler (ohne Mehrkosten); ⁴⁾Nichtraucher seit mind. zehn Jahren

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

SERVICEVERSICHERER > 20 JAHRE LAUFZEIT

Risikoschutz mit Bestnote

Wer sich über 20 Jahre absichern möchte, findet hier die besten Policen. Ganz vorn

landen gemeinsam Continentale und WWK mit einer Gesamtnote von 1,60, gefolgt von

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke
1	Continentale	T2N	AA– (=A)
1	WWK	H05	AA+ (=AA–)
2	Allianz	LO	AA
3	Axa	AT2N1	AA–
3	Nürnberger	N2731	AA+ (=AA–)
3	Nürnberger Beamten	NB2731	Nürnberger: AA+ (=AA–)
4	Karlsruher	KS1	A– (=BBB)
5	HUK-Coburg	Standard	A+ (=A)
6	Basler	RUB 13	A–
7	Dialog	RISK-vario® (12/2012-D)	A–
7	InterRisk	TR1N	Vienna Insurance Group: A+
8	HanseMerkur	T 2013	A (BBB+)
8	Württembergische	S1	A–

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: 20 Jahre, Überschussverwendung zur Beitragsreduktion; Noten s. S. 9; ¹⁾Beitragshöhe nicht garantiert; ²⁾Gewichtung: 20 % Finanz-

der Allianz. Den dritten Platz teilen sich Axa, Nürnberger und Nürnberger Beamten.

Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p.a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p.a. ¹⁾	Note Nettobeitrag	Note gesamt ²⁾
2	110,10	1,5	68,26	1,5	1,60
1,25	130,13	2	70,27	1,5	1,60
1	108,04	1,5	88,59	2	1,65
1,25	114,90	1,5	75,83	2	1,70
1,25	107,00	1,5	85,60	2	1,70
1,25	105,00	1,5	84,00	2	1,70
3	110,64	1,5	74,13	1,5	1,80
2	143,26	2,5	60,17	1,5	1,90
2,25	125,33	2	88,98	2	2,05
2,25	164,71	3	67,53	1,5	2,10
1,75	149,20	2,5	81,90	2	2,10
2,75	130,26	2	84,67	2	2,15
2,25	117,91	1,5	91,97	2,5	2,15

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

stärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag

Die besten Policen über 20 Jahre

Beim Test der 20-jährigen Laufzeit von Risikopolicen hat es im Vergleich zur kürzeren Laufzeit bei den Direkttarifen einen Führungswechsel gegeben. So bietet hier nun Asstel mit einer Note von 1,20 den besten Schutz. Europa und WGV sind mit jeweils 1,35 gemeinsam Zweite, auf Platz drei folgt CosmosDirekt mit einer Note von 1,45.

Doch noch ein Wort zur Finanzstärke. Warum ist sie auch bei den relativ einfachen Risikopolicen so wichtig? Zugegeben, etwa bei normalen Rentenpolicen kommt ihr eine größere Bedeutung zu, weshalb sie hier auch „nur“ zu 20 Prozent zählt. Aber schließlich werden auch die Beiträge für den Risikoschutz von den Versicherern an den Kapitalmärkten an-

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke
1	Asstel	AQ8 Basis	Gothaer: A
2	Europa	E-T2	Conti: AA– (=A)
2	WGV	R1-BASIS ³⁾	AA+ (=AA–)
3	CosmosDirekt	CR	A++ (=AA)
4	HUK24	WB24	Huk: A+ (=A)
5	Ergo Direkt	Risiko-Leben	A+
6	Hannoversche	Fit ⁴⁾	A++ (=AA)
7	Mamax	KT_D	Conti: AA– (=A)
8	Provincial Rheinland	RisikoLeben Klassik (Tarif 64)	A– (=BBB)

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: 20 Jahre, Überschussverwendung zur Beitragsreduktion; Noten s. S. 9; ¹⁾Beitragshöhe nicht garantiert; ²⁾Gewichtung: 20 % Finanz-



gelegt. Und wer da nicht zuverlässig ist, der kann seine kalkulierten Nettobeiträge nicht halten und muss von seinen Kunden schneller und stärker Prämien in Richtung der Bruttobeiträge fordern. Daher sind auch hier die Bonitätsurteile diverser Agenturen wie Standard & Poor's, Moody's, Fitch Ratings, A.M. Best, Assekurata und DFSI zu beachten.

Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p.a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p.a. ¹⁾	Note Nettobeitrag	Note gesamt ²⁾
2	90,90	1	58,60	1	1,20
2	119,38	1,5	50,14	1	1,35
1,25	134,25	2	49,67	1	1,35
1	146,93	2,5	54,36	1	1,45
2	133,46	2	49,39	1	1,50
1,75	152,65	2,5	53,43	1	1,60
1	181,00	3,5	57,01	1	1,75
2	116,38	1,5	87,28	2	1,85
3	159,34	2,5	114,72	3	2,85

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

stärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag; ³⁾Vertrieb auch über Vermittler (ohne Mehrkosten); ⁴⁾ Nichtraucher seit mind. zehn Jahren

SERVICEVERSICHERER > 30 JAHRE LAUFZEIT

Bester Schutz auf lange Sicht

Wer sich über eine Laufzeit von 30 Jahren absichern möchte, ist bei der WWK bestens

aufgehoben. Der Versicherer führt hier die Tabelle mit einer Note von 1,3 an. Auf dem

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke
1	WWK	H05	AA+ (=AA-)
2	Continentale	T2N	AA- (=A)
3	Axa	AT2N1	AA-
4	Allianz	L0	AA
4	HUK-Coburg	Standard	A+ (=A)
5	Nürnberger	N2731	AA+ (=AA-)
5	Nürnberger Beamten	NB2731	Nürnberger: AA+ (=AA-)
6	Karlsruher	KS1	A- (=BBB)
7	Dialog	RISK-vario® (12/2012-D)	A-
7	InterRisk	TR1N	Vienna Insurance Group: A+
8	Zurich Deutscher Herold	Risikol.Top/RisikoL. konstant	A1 (=A+)
9	Basler	RUB 13	A-
9	Württembergische	S1	A-

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: 30 Jahre, Überschussverwendung zur Beitragsreduktion; Noten s. S. 9; ¹Beitragshöhe nicht garantiert; ²Gewichtung: 20 % Finanz-

zweiten Platz landet die Continentale mit einer Bewertung von 1,45, gefolgt von der Axa.

Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p. a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p. a. ¹⁾	Note Nettobeitrag	Note gesamt ²⁾
1,25	198,47	1,0	113,13	1,5	1,30
2	198,18	1,0	122,87	1,5	1,45
1,25	193,91	1,0	127,98	2,0	1,55
1	177,95	1,0	145,92	2,5	1,75
2	238,34	2,0	119,17	1,5	1,75
1,25	194,00	1,0	155,20	2,5	1,80
1,25	188,00	1,0	150,40	2,5	1,80
3	194,84	1,0	130,54	2,0	1,90
2,25	263,03	2,5	107,84	1,5	1,95
1,75	233,30	2,0	125,60	2,0	1,95
1,75	226,04	1,5	159,36	2,5	2,05
2,25	224,95	1,5	159,71	2,5	2,15
2,25	209,30	1,5	163,25	2,5	2,15

stärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Die besten Langläufer per Internet

Je länger die Risikopolicen laufen, desto wichtiger ist tendenziell auch die Finanzstärke des Anbieters. Denn gerade auf lange Sicht sollen sowohl die Leistungszusage als auch die Nettoprämien dauerhaft stabil und möglichst ungefährdet bleiben. Außerdem kommen bei Langläufern die Kostenvorteile von Direkttarifen besonders stark zum Tragen. Das gilt zwar

meist nicht für die maximal kalkulierten Bruttoprämien, aber für die erst mal tatsächlich zu zahlenden Nettoprämien. Sie sind nämlich wegen des geringeren Verwaltungsapparats in der Regel oft günstiger als bei Serviceversicherern. Es ist deshalb kein Wunder, dass bei 30 Jahren Laufzeit die besten Direkttarife auch günstige Nettobeiträge bieten.

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke
1	Asstel	AQ8 Basis	Gothaer: A
2	CosmosDirekt	CR	A++ (=AA)
3	Europa	E-T2	Conti: AA– (=A)
3	HUK24	WB24	Huk: A+ (=A)
3	WGV	R1-BASIS ³⁾	AA+ (=AA–)
4	Ergo Direkt	Risiko-Leben	A+
4	Hannoversche	Fit ⁴⁾	A++ (=AA)
5	Mamax	KT_D	Conti: AA– (=A)
6	Provinzial Rheinland	RisikoLeben Klassik (Tarif 64)	A– (=BBB)

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: 30 Jahre, Überschussverwendung zur Beitragsreduktion; Noten s. S. 9; ¹⁾Beitragshöhe nicht garantiert; ²⁾Gewichtung: 20 % Finanz-



Sieger in der Kategorie der Direkttarife über eine Laufzeit von 30 Jahren ist die Asstel mit einer Gesamtnote von 1,20. Auf dem zweiten Platz landet hier die Gesellschaft CosmosDirekt mit einer Gesamtbewertung von 1,30. Knapp dahinter mit einer Note von 1,35 sind gleichauf die Europa, die HUK24 und die WGV zu finden.

Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p.a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p.a. ¹⁾	Note Nettobeitrag	Note gesamt ²⁾
2	146,90	1,0	91,60	1,0	1,20
1	254,69	2,0	94,24	1,0	1,30
2	203,14	1,5	81,25	1,0	1,35
2	219,73	1,5	101,08	1,0	1,35
1,25	235,73	2,0	87,22	1,0	1,35
1,75	252,18	2,0	93,31	1,0	1,45
1	281,00	2,5	88,51	1,0	1,45
2	207,06	1,5	155,29	2,5	2,10
3	261,20	2,5	188,06	3,5	3,10

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

stärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag; ³⁾Vertrieb auch über Vermittler (ohne Mehrkosten), ⁴⁾Nichtraucher seit mind. zehn Jahren

KONSTANTE NETTOBEITRÄGE

Brutto = Netto

Eine Besonderheit weisen die Risikopolicen der liechtensteinischen PrismaLife, der irischen Zurich Life sowie der Süddeutschen auf. Denn bei ihnen ist der zu zahlende Nettobeitrag genauso hoch wie der Bruttobeitrag.

Der Kunde weiß hier also genau, was er jeden Monat für seine Risikolebensversicherung zahlen muss.

Bei den anderen Gesellschaften kann die Prämie bis maximal zum Bruttobeitrag anstei-

Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	
10 Jahre			
1	PrismaLife	CARDEA premium life	AA (= A+)
2	Süddeutsche ²⁾	NON	A+ (= A)
20 Jahre			
1	PrismaLife	CARDEA premium life	AA (= A+)
2	Zurich Life	Eagle Star RisikoLeben top	Zurich: A1 (= A+)
3	Süddeutsche ²⁾	NON	A+ (= A)
30 Jahre			
1	PrismaLife	CARDEA premium life	AA (= A+)
2	Zurich Life	Eagle Star RisikoLeben basic	Zurich: A1 (= A+)
3	Süddeutsche ²⁾	NON	A+ (= A)

in Euro; Fall: Frau/Mann, 30 Jahre, Nichtraucher, i. d. R. günstigste Berufsgruppe, 100 000 Euro Versicherungssumme, Laufzeit: zehn, 20, 30 Jahre; Noten s. S. 9; ¹⁾Gewichtung: 20 % Finanzstärke, 30 % Bruttobeitrag und 50 % Nettobeitrag; ²⁾Todesfallleistung

gen, wenn die kalkulierten Überschüsse zu gering ausfallen. Gewinner in der Kategorie der konstanten Nettobeiträge ist bei allen drei Laufzeiten von zehn, 20 und 30 Jahren die PrismaLife.



Note Finanzstärke	Beitrag Frau/Mann brutto p. a.	Note Bruttobeitrag	Beitrag Frau/Mann netto p. a.	Note Nettobeitrag	Note gesamt ¹⁾
1,75	27,72	1	27,72	1	1,15
2	74,12	1,5	74,12	3	2,35
1,75	46,32	1	46,32	1	1,15
1,75	91,30	1	91,30	2,5	1,90
2	102,94	1,5	102,94	2,5	2,10
1,75	84,60	1,0	84,60	1,0	1,15
1,75	115,10	1,0	115,10	1,5	1,40
2	167,06	1,0	167,06	3,0	2,20

inklusive Überschüssen, daher nicht garantiert

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings



WASSERDICHTER ABSICHERUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE: WWK PremiumRisk.

- Absicherung des Todesfallrisikos zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis
 - Flexibel mit einer WWK Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung kombinierbar
 - Anlage der Überschüsse in leistungsstarke Investmentfonds möglich
- Profitieren auch Sie von der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Vertriebsberatung: 089/51 14 20 00 oder wwk.de



WWK
Eine starke Gemeinschaft